

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **100 Jahre Bauen und Schauen**

ein Buch für Jeden, der sich mit Architektur aus Liebe beschäftigt, oder weil sein Beruf es so will; zugl. ein Beitrag zur Kunsttopographie des Großherzogtums Baden mit bes. Berücksichtigung der Residenzstadt Karlsruhe

**Hirsch, Fritz**

**Karlsruhe, 1928**

Illustration: Das Eckhaus Adlerstraße Nr. 34 seit der Erbauung um 1790 und bis vor kurzem "Gasthaus zum König von Preußen", seit 1926 "Zum kleinen Ketterer". Daneben im Haus Adlerstraße Nr. 32 wurde ...

[urn:nbn:de:bsz:31-51227](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-51227)

mithin im Mittel gemessen ad  $53\frac{1}{2}$  Schu lang a 3 fl = 160 fl 30 Kr. und 2. vom Flügelgebäude im Mittel 63 Schu 8 Zoll lang, da dieses Gebäude nur 19 Schu breit, vom Schu a 1 fl 30 Kr. = 95 fl 30 Kr. zus. = 256 fl." Am 9. Januar 1801 berichten „die Bijoutiers Oelenheinz u. Sievert“: „An dem Seitengebäude des von uns erkauften vormaligen Wirthshauses zum König von Preußen haben wir verfloffenen Sommer einen zweyten Stock modellmäßig aufgebaut und



Abb. 46. Das Eckhaus Adlerstraße Nr. 34 seit der Erbauung um 1790 und bis vor kurzem „Gasthaus zum König von Preußen“, seit 1926 „Zum kleinen Ketterer“. Daneben im Haus Adlerstraße Nr. 32 wurde der Schriftsteller Oberhofprediger D. Frommel am 5. Januar 1828 geboren. Das in der Markgrafenstraße angebaute jetzige vierstöckige Haus Nr. 50 ist im Jahre 1902 von Architekt Friedrich Benzinger erbaut.

das ganze Haus mit einem anständigen Verputz versehen.“ Nach dem Gutachten des Bauamtes v. 10. März 1801 (gez. Müller, Weinbrenner, W. Frommel) ist der Flügelbau  $67\frac{1}{2}$  lang, 25' hoch und 20' tief, „nach dem größern, jedoch schmalen Modell ausgeführt und im Äußern wie der übrige Theil des Hauses hergestellt“. Für derartige Bauwesen sei bisher 1 fl 30 Kr. Baugnade pro laufenden Schuh bezahlt worden. Am 25. Januar 1802 bittet Gottlieb Müller um eine Baugnade von 3 fl für die nach Abzug der Haustiefe von 40' verbleibenden 76' 6', da er sein Wirthshaus zum König von Preußen durch einen neuen massiv von Stein und ganz nach dem großen